

Daniel der berguerstendig / zum jungen Knappio.



Einer fleissigen bitt vn̄ langem
anhaltenen begeren nach / hab
ich eyn kurtz bñchlein gedacht
von metallischem ertz zu bereys
ten / auß der altē weisen bñcher
vnd auch geübter bergkleutten erfahrung / gezo
gen / darinne du eyn anweisung vñnd erkant
nuß haben magst / welche gebirg / welche geng
fließt oder berggeschick / durch anweisung ge
schicklicher art / beqwem seind / zu geberüg me
tallisches ertz / oder hoffilch vn̄ nutzlich zu bau
wen / vnd also von eynem ieglichen / als da
seind geschicklichkeit der gebirg / streichen / fäl
len / vnd außghend der geng in der gemeyne /
vnd auch von iezlichem metall in sunderheyt /
auß vermügen verflerung geben / durch abge
sunderte capitel / als vil disem angenommenen
werck oder geschafft not sein wirt.

Knappius der jung.

Also möcht ich auß disem bñchlin / auß vrsa
chen erfahren vnd mit vernunft erkennen / wel
che bergkwerck nutzlich zu bawen sein würdē /
das der vn̄kost nit vnnutzlich / sonder gewins
reich vffgewandt würde. Daniel: wiewol
eyn ieglicher mensch seiner vernunft billich ge
brauchen solte / vñnd sich vortrefflich vnd mü
samlich üben / das er künstlich erkennen möz